

## Kritik an Mazraoui

**München.** Der Zentralrat der Juden hält die Klarstellung von Noussair Mazraoui zu seinem Palästina-Statement für unzureichend. »Der Post des Spielers Noussair Mazraoui ist eine unsägliche Entgleisung«, schrieb der Verband in einer Stellungnahme für die *Augsburger Allgemeine* (Ausgabe vom Dienstag). Der 25jährige Fußballprofi des FC Bayern hatte in den sozialen Netzwerken ein Video verbreitet, in dem eine Stimme im Stil eines Gebets sagt: »Gott, hilf unseren unterdrückten Brüdern in Palästina, damit sie den Sieg erringen. Möge Gott den Toten Gnade schenken, möge Gott ihre Verwundeten heilen.« In Reaktion auf Kritik relativierte der Fußballer seinen Post: »Der Punkt ist, dass ich nach Frieden und Gerechtigkeit in dieser Welt strebe. Das bedeutet, dass ich immer gegen alle Arten von Terrorismus, Hass und Gewalt sein werde.« Der Zentralrat kommentierte: »Leider lässt Mazraoui weiterhin die klare Verurteilung der Hamas-Barbarei vermissen.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/461341.fu%C3%9Fball-kritik-an-mazraoui.html>